

Artikel vom 06.07.2017

- 1. ASP-Stammtisch mit MdL Wolfgang Fackler, Mitglied des CSU-Arbeitskreises Wehrpolitik im Bayerischen Landtag.
- Begrüßung durch den neuen Ortsvorsitzenden des CSU-Ortsverbandes, Konrad Müller, und den ASP-Kreisvorsitzenden Karl Scherlin
- Monheims Bürgermeister Günther Pfefferer war auch zugegen im Feuerwehrhaus.

Monheim

MdL Fackler beim 1. ASP-Stammtisch

Der CSU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Fackler folgte der Einladung des neuen Ortsvorsitzenden der CSU Monheim, Konrad Müller, und des ASP-Kreisvorsitzenden Karl Scherlin zum sog. 1. ASP-Stammtisch ins Monheimer Feuerwehrhaus. MdL Wolfgang Fackler war genau der richtige Gesprächspartner, leistete er doch selbst den Grundwehrdienst in der zwischenzeitlich geschlossenen Alfred-Delp-Kaserne ab. Im Bayerischen Landtag ist MdL Fackler heute überdies Mitglied des CSU-Arbeitskreises Wehrpolitik und konnte fundiert über aktuelle Themen in Sachen Außen- und Sicherheitspolitik berichten.

Auch wenn der militärische Standort in Donauwörth aufgrund Schließung der Alfred-Delp-Kaserne inzwischen Geschichte ist, ganz unbedeutend bleibt unsere Heimat Donau-Ries in Sachen Außen- und Sicherheitspolitik nicht. Schließlich gibt es mit AIRBUS (ehemals AIRBUS Helicopters) in Donauwörth einen großen Betrieb, der u.a. zivile und militärische Hubschrauber herstellt. "Die globalen Veränderungen können sich auch unmittelbar auf unsere Heimat auswirken", sagte MdL Wolfgang Fackler.

Seit dem Ende des Kalten Krieges wurde das Personal bei der Bundeswehr merklich abgebaut. Aufgrund einer "geänderten Bedrohungslage in der Welt" haben sich deshalb andere Schwerpunkte entwickelt. Im Zeitalter der Digitalisierung würden Kriege in erster Linie durch Cyberangriffe geführt werden. Daher benötige man heute verstärkt qualifiziertes IT-Personal, um die möglicherweise stattfindenden Internet-Angriffe abzuwehren. Nichtsdestotrotz würde die Bundeswehr mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben, zumal die Abschaffung der Wehrpflicht nicht förderlich war in Bezug auf das Image der Bundeswehr. Dies war auch Ergebnis der anschließenden Diskussion: ein "gesunder Patriotismus" würde in der Gesellschaft sofort in die rechte Ecke gestellt werden, so die Meinung der Anwesenden.

Franz-Josef Strauß gründete 1985 den wehrpolitischen Arbeitskreis (WPA) der CSU, um die Bedeutung und den Stellenwert der Verteidigung zu steigern. Seitdem hat sich einiges geändert, u.a. eine NATO mit 29 Mitgliedstaaten, deren strategische Ausrichtung heute in der Diskussion ist. Zudem hat sich Großbritannien für den "Brexit" entschieden und steht kurz vor dem Austritt aus

der EU.